**B3.9 Hannah Arendt: Über das Böse**

*Ausschnitt aus dem Buch von*: [D]ie Antwort auf die Frage: Was soll ich tun?, hängt in letzter Instanz weder von Gewohnheiten und Sitten ab, die ich mit Anderen um mich Lebenden teile, […]

*Ende des Textauszuges:* zumindest aber Personen sind.

Hannah Arendt, Über das Böse. Eine Vorlesung zu Fragen der Ethik, München 122017, S.81-83; 85f, 100-102

**Eberhard Jüngel: Primat des Personseins**

*Ausschnitt aus dem Buch von*: Zu dieser neuen Perspektive und dem ihr entsprechenden Verhalten gehört vor allem, dass wir *den unbedingten Vorrang der Person vor ihren Werken* nicht nur in geistlicher, sondern in *jeder Hinsicht* bejahen und zur Geltung bringen.

*Ende des Textauszuges:* dass ein zu lebenslänglicher Freiheitsstrafe verurteilter Mensch sich in keiner Weise mehr als eine von dieser Gesellschaft anerkannte Person wahrzunehmen vermag.

Eberhard Jüngel, Das Evangelium von der Rechtfertigung des Gottlosen als Zentrum des christlichen Glaubens, Tübingen 1998, S.226-228.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aufgaben:**

1. *Vergleichen Sie* den Personbegriff Hannah Arendts mit dem von Eberhard Jüngel.

2. *Zeigen Sie Konsequenzen* des jeweiligen Verständnisses von Person *auf*.